



Epoxy ESD Color 2K

ESD-gerechte Beschichtung



Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette
	Größe / Menge 25 kg
	Gebinde-Typ Eimer W
	Gebinde-Schlüssel 26
	Art.-Nr.
lichtgrau	6687 ■
Sonderfarbtöne ab 100 kg	6686 ■

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

Anwendungsbereiche ■ Verlaufsbeschichtung für ESD-Schutzonen

Eigenschaften

- Ableitfähig / ESD-gerecht
- Volumenleitfähig im System
- Mechanisch belastbar
- Chemisch belastbar
- Lackverträglichkeitsprüfung
- Frei von festen Salzen und wässrigen Salzlösungen
- Befahrbar mit Handhubwagen und Flurförderfahrzeugen
- Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Produktkenndaten ■ Im Anlieferungszustand

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,61 g/cm ³	1,06 g/cm ³	1,47 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	4000 mPa s	120 mPa s	1200 mPa s

■ Im ausreagierten Zustand

Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	B _{fl} -s1* (schwerentflammbar)
Rutschhemmungsklasse (DIN EN 51130:2014)	R9 (Einstreugrad 10% Glimmer GH 3/0) R10 (Einstreugrad 20% Glimmer GH 3/0)
Erdableitwiderstand nach EN 61340-4-1 (2,5 kg-Elektrode)	< 1 GΩ (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Gesamtsystemwiderstand nach EN 61340-4-5 (Mensch-Schuh-Boden)	< 1 GΩ (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Maximale Personenaufladung nach EN 61340-4-5 (Walking-Test)	< 100 V (23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Abrieb nach Taber	35 mg (CS10, 1000 U, 1000 g)
Shore D nach 28 Tagen	ca. 75
Biegezugfestigkeit	> 23 N/mm ²
Druckfestigkeit	70 N/mm ²

* Brandprüfklasse in definierten Systemen (siehe Prüfbericht zur Brandklassifizierung: Remmers ableitfähige Systeme)
Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

➤ Prüfbericht Brandklassifizierung - Remmers ableitfähige Systeme

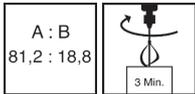
Mögliche Systemprodukte

- Epoxy Conductive (6671)
- Epoxy ST 100 (1160)
- Kupferlitze (4551)
- Remmers Leitset (4933)
- Epoxy Conductive LE (6701)

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen, Epoxy-Kratzspachtelungen oder Epoxy-Mörtel zu verwenden.
- Vorbereitungen
Vor der Applikation einen glatten Untergrund, z.B. durch eine Kratzspachtelung, herstellen.
Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.
Grundsätzlich Epoxy Conductive (LE) entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt als Querleitschicht aufbringen.

Zubereitung



- Kombigebinde
Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 81,2 : 18,8 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +12 °C bis max. +30 °C.
Das Material ist nach der Verlegung mindestens 72 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**
ca. 25 Minuten

- **Aushärtungszeit (+20 °C)**
Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

Anwendung	Füllgrad mit Selectmix 01/03	Verbrauch Bindemittel [kg/m ²]	Verbrauch Mischung [kg/m ²]	Mögliche Zahnleiste	Verbrauch pro mm Schichtdicke [kg/m ²]
Beschichtung ca. 1,1 mm	ungefüllt	1,8	-	Nr. 46	1,50
Gefüllte Beschichtung	1 : 0,3	mind. 1,8	mind. 2,4	Nr. 48	1,55

- **Beschichtung**
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnrakel, verteilen.
Anschließend mit einer Stachelwalze (Metall) nacharbeiten.

Verbrauch (siehe Tabelle)



- **Gefüllte Beschichtung**
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnrakel, verteilen. Anschließend mit einer Stachelwalze (Metall) nacharbeiten.

Verbrauch	(siehe Tabelle)
-----------	-----------------

- **Basisschicht für Einstreubeläge**
Die noch frische Basisschicht mit geeignetem Siliciumcarbid oder Ceramix Conduct 04/08 im Überschuss einstreuen.

Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² Bindemittel und 5 - 6 kg/m ² Ceramix Conduct 04/08
-----------	--

- **Kopfversiegelung**
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch	ca. 0,6 – 0,7 kg/m ² Bindemittel
-----------	---

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Vor der Applikation der Deckschicht die Funktionsfähigkeit der Querleitschicht und der Anschlüsse nachweisen und durch ein Messprotokoll dokumentieren.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Schwach deckende Farbtöne aufgrund der schwarzen Querleitschicht nicht einsetzen.
Bei Anwendung als Kopfversiegelung kann es bei hellen Farbtönen aufgrund der Eigenfarbe des Einstreugranulates zu einer eingeschränkten Deckfähigkeit kommen.
Geringe Luftfeuchtigkeiten können zu höheren Ableitwiderständen, ungleichmäßige bzw. höhere Schichtdicken sogar zu einem Nichtleiten der Beschichtung führen.
Wir empfehlen vor einer Überprüfung der ESD-Werte die ESD-Schuhe, die Elektroden und auch die Bodenbeschichtung mit Isopropanol oder Ethanol (95 %) zu reinigen und abzuwarten bis dieses verdunstet ist.
Bei möglichen Dauernassbelastungen oder längeren Staufeuchten kann es zu weißen Oberflächenverfärbungen kommen. Die technischen Eigenschaften der Beschichtung sind davon nicht berührt.
Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

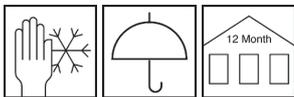
Arbeitsgeräte / Reinigung



Zahnkelle, Zahnrakel, Mischgerät, Stachelwalze

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



In ungeöffneten Originalgebinden kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.

GISCODE

RE 30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	500g/l
max.:	500g/l

Leistungserklärung

› Leistungserklärung

Konformitätserklärung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

UKCA Remmers (UK) Limited

Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

CE 20 / UKCA 21

GBIII 147

EN 13813:2002

6686

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _R
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.